



Moderne Zulassungsprozesse beim Bundessortenamt

Bundesbehörde nutzt Adobe LiveCycle-Lösungen zur Optimierung der korrekten Erstellung, Einreichung und Bearbeitung der Registrierungsanträge für neue Pflanzenarten

Das Bundessortenamt (BSA) ist als selbständige Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Zulassung und für den Schutz von Pflanzensorten zuständig. Zu den Aufgaben des BSA gehört die Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut und für den Sortenschutz, also den rechtlichen Schutz von neuen Pflanzensorten (Sicherung des geistigen Eigentums), sowie für das Führen des landesweiten Verzeichnisses neuer Pflanzensorten.

BUNDESSORTENAMT

- Ort: Hannover
<http://www.bundessortenamt.de>

Das Bundessortenamt (BSA) ist als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Zulassung und für den Sortenschutz von Pflanzensorten und die damit zusammenhängenden Aufgaben zuständig. Dazu gehören beispielsweise die Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten, die Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut, die Überwachung der Erhaltung der geschützten und zugelassenen Sorten sowie die Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten.

BRANCHE

Behörde

LÖSUNG

- Das BSA nutzt Adobe LiveCycle-Lösungen zur Automatisierung des Ausfüllens und der Bearbeitung von Antragsformularen für die Eintragung neuer Pflanzenarten.
- Implementierung elektronischer Formulare.
- Verbesserung der Dienstleistungen für Unternehmen und die Öffentlichkeit.
- Erfüllung der Forderung nach einer Verbesserung der Mitarbeiter-Effizienz um 1,5 Prozent pro Jahr.

EINGESETZTE PRODUKTE

- Adobe LiveCycle Designer
- Adobe LiveCycle Forms
- Adobe LiveCycle Reader Extensions
- Adobe LiveCycle Bar Coded Forms
- OPENLiMiT SignCubes

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

- OPENLiMiT Holding AG
www.openlimit.com

Aufwändiger Zulassungsprozess von Pflanzensorten

Zu den Kunden des BSA zählen nationale Pflanzenzüchter sowie Dienstleistungsagenturen, die ausländische Züchter bei der Erlangung der deutschen Zulassung unterstützen. Die Prüfung und Gewährung der Zulassungen erfolgt nach strengen Richtlinien, wobei jedes Jahr nur etwa 30 Prozent der angemeldeten Sorten zugelassen werden. In diesem komplexen Prüfungsprozess führten zusätzlich auch immer wieder Fehler im Anmeldeverfahren zu Verzögerungen bei der Zulassung. Neben der Fehleranfälligkeit waren die papierbasierten Formularprozesse auch sehr zeitaufwändig. Das Einsparungspotenzial wurde bei der Analyse im Vorfeld auf über 300 Arbeitsstunden pro Jahr geschätzt.

Bisher füllten die Kunden der Behörde die Anmeldungen für neues Pflanz- und Saatgut auf Papier aus und reichten sie per Post ein. Diese Anträge wurden von der Behörde dann manuell bearbeitet, indem die betreffenden Daten zunächst in das BSA-System eingegeben und die Anträge anschließend archiviert wurden. Nach Schätzungen des BSA waren rund 15 Prozent dieser manuellen Anträge fehlerhaft, wobei die Bearbeitung und Korrektur eines fehlerhaften Antrags etwa zwei Stunden Arbeitsaufwand verursachte. Um die von der Regierung vorgegebene Steigerung der Mitarbeiter-Effizienz um jährlich 1,5 Prozent zu erzielen, entschied die Behörde im Jahr 2004, diesen Papierprozess künftig elektronisch abzuwickeln und so jährlich effektiv rund 15.000 Euro an Arbeitskosten einzusparen.

Flexibler, kundenorientierter Service

Gefragt war hierfür eine sichere Web-basierte Lösung, die die Qualität der beim BSA eingereichten Formulare erhöht. Die im Jahr 2005 für sämtliche Bundesbehörden implementierte FormsForWeb-Lösung konnte die Anforderungen des BSA nicht erfüllen. Daher erwirkte sich das BSA das Recht, einen neuen Auftrag für eine passgenaue Formularlösung zu vergeben und entschied sich für die LiveCycle-Lösungen von Adobe Systems. „Die Entscheidung für die Adobe LiveCycle-Lösung wurde anhand der optimalen Online- und Offline-Funktionalität des Systems getroffen“, sagte Dr. Uwe Meyer, IT-Referatsleiter, Referat Biostatistik, Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik beim Bundessortenamt. „Darüber hinaus lieferte das Adobe-Team unter allen präsentierten Lösungen die professionellste und zuverlässigste Beratung und Präsentation.“

Die Zielsetzung des Pilotprojektes war es, die Bearbeitungszeit zu verkürzen und die Stimmigkeit der Anträge sicherzustellen. Da die Antragstellung detaillierte Angaben erfordert war es wichtig, dass die Züchter ihre Anträge stufenweise und in Ruhe ausfüllen können. Die Formulare mussten also auch offline auszufüllen sein und Hilfestellungen integrieren. Da der Sortenschutz dem ersten Antragsteller gewährt wird, muss der Eingang eines Antrags mit Datum und Uhrzeit exakt festgehalten werden. Zudem sind viele Anträge durch die saisonale Natur mancher Pflanzenarten zeitkritisch – die Verzögerung des Prüfungsprozesses kann das Versäumen einer Anbauperiode und damit Umsatzeinbußen beim Züchter nach

Einsparpotenzial: 300 Arbeitsstunden

Ab 2007 werden die papierbasierten Formularprozesse bei der Sortenzulassung durch einen komplett elektronischen Workflow abgelöst. Der Gang in die Registratur wird damit für die Mitarbeiter des BSA beinahe überflüssig.



„Die Entscheidung für die Adobe LiveCycle-Lösung wurde anhand der optimalen Online- und Offline-Funktionalität des Systems getroffen. Darüber hinaus lieferte das Adobe-Team unter allen präsentierten Lösungen die professionellste und zuverlässigste Beratung und Präsentation.“

„Während der Implementierung des ersten Pilotprojektes hat uns gefallen, dass Adobe in der Lage war, innerhalb weniger Tage eine voll funktionsfähige Lösung einschließlich elektronischer Signatur auf die Beine zu stellen.“

Dr. Uwe Meyer,
IT-Referatsleiter beim Bundessortenamt,
Referat Biostatistik, Informationsverarbeitung
und Kommunikationstechnik

ERGEBNISSE

- 840 Datenerfassungsstunden pro Jahr weniger
- 95 % weniger Erfassungsfehler
- Wegfall von 360 Stunden für Fehlerkorrekturen
- Geringere Abhängigkeit von langsamen, kostspieligen papiergestützten Abläufen
- Offline- oder Online-Ausfüllen der Formulare möglich
- Erhöhte Sicherheit mit zuverlässigen elektronischen Signaturen
- Verbesserte Management-Funktionen und Nachverfolgung der Eintragungen

sich ziehen. Mit seinen Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlern, die zu Verzögerungen führen können, konnte das BSA nicht nur direkte Kosteneinsparungen erreichen, sondern auch sein Ansehen bei den Kunden erhöhen.

Schnelle Umsetzung – elektronische Signatur inklusive

Adobe begann im November 2005 mit der Umsetzung der Lösung für das BSA und konnte die erste Phase des Pilotprojektes innerhalb von zwei Monaten im Live-Betrieb starten. Der flächendeckende Einsatz der Lösung, die so genannten elektronischen Formulare für Sortenschutz und/oder Sortenzulassung, ist ab Januar 2007 vorgesehen. Neben einem ausgereiften Offline-Support benötigte das BSA auch eine Signaturlösung, die den gesetzlichen Vorschriften für die qualifizierte elektronische Signatur nach „Common Criteria“ entspricht. So lässt sich sicherstellen, dass die Prozesse tatsächlich vollständig elektronisch abgewickelt werden können und hierbei ein hohes Maß an Datenschutz sowohl für die Pflanzenzüchter als auch für die Behörde selbst gewährleistet ist. Zwar war in der ursprünglichen FormsForWeb-Implementierung der Bundesregierung bereits eine zertifizierte elektronische Signatur vorgesehen, jedoch mussten die Benutzer zusätzliche Hardware und Software installieren und Jahreslizenzen erwerben, um damit arbeiten zu können. Eine Hürde, die das BSA seinen Kunden nicht zumuten wollte. Daher wurde die PDF-basierte Signatur-Lösung von Adobe und OPENLiMiT SignCubes, die bereits vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert war, in die neue Formularlösung integriert. So ließ sich für die Kunden ein schnelleres, kostengünstigeres und einfacheres Prozedere auf Basis der PDF-Technologie realisieren. Wie zum Ausfüllen der elektronischen Formulare benötigen sie hierfür lediglich den kostenlosen Adobe Reader.

Nach Abschluss der Pilotphase und Einführung des neuen Systems Anfang 2007 können die Züchter die elektronischen Formulare entweder unter Verwendung der zertifizierten elektronischen Signatur mit dem Adobe Reader online beim BSA einreichen oder die Formulare elektronisch ausfüllen, ausdrucken und von Hand unterschreiben. Diese Ausdrücke enthalten einen dynamischen 2D-Barcode, anhand dessen das BSA die Daten auf den Formularen beim Eingang scannen und automatisch erfassen kann. Für die wenigen Züchter, die keinen Zugang zu einem Rechner mit Internetanschluss haben, druckt die Behörde die Formulare aus und lässt sie von den Antragstellern von Hand ausfüllen und unterschreiben. Diese Anträge werden künftig die einzigen sein, die noch eine manuelle Bearbeitung der Informationen durch das BSA erfordern.

Bearbeitung wesentlich schneller

Dr. Meyer ist mit der Entscheidung für die LiveCycle-Technologie zufrieden: „Während der Implementierung des ersten Pilotprojektes hat uns gefallen, dass Adobe in der Lage war, innerhalb weniger Tage eine voll funktionsfähige Lösung einschließlich elektronischer Signatur auf die Beine zu stellen.“ Dieser Schritt hat das Anmeldeverfahren und die Bearbeitung der von den Züchtern gelieferten Daten beim BSA wesentlich vereinfacht. Vor der Einführung des Systems benötigten die Mitarbeiter des BSA durchschnittlich 40 Minuten pro Antrag, um die Daten manuell zu erfassen. Anhand der Resultate des Pilotprojektes kann der Wegfall der manuellen Datenerfassung der Behörde eine Einsparung von bis zu 840 Arbeitsstunden für die 1.200 eingereichten Anmeldungen pro Jahr bringen.

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58, D-80992 München
www.adobe.de, www.adobe.at, www.adobe.ch

Adobe, das Adobe Logo, Photoshop, After Effects, Illustrator sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
© 2006 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. 11/06
Bildnachweis: Bundessortenamt

